

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 76.

Sonnabend den 21. September.

1907.

Höchsten Orts ist gnädigst genehmigt worden, daß von den Vornamen des am 9. Juni 1907 in Cappel (Amt Lipperode-Cappel) geborenen Wilhelm Margaretha Berkenhaus der Vorname „Margaretha“ gestrichen werde.

Detmold, den 12. September 1907.

Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Bevekot.

Höchsten Orts ist gnädigst genehmigt worden, daß den Vornamen des am 24. Juli 1907 in Lube geborenen Heinrich Friedrich August Lenniger noch der weitere Vorname „Leopold“ hinzugefügt werde.

Detmold, den 12. September 1907.

Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Bevekot.

In der Nacht vom 12. zum 13. d. M. sind auf hiesigem Bahnhofs drei daselbst aufgestellte Automaten mittels falscher Schlüssel geöffnet und ihres Geldinhaltes beraubt worden. Aus dem auf dem Flur des Stationsgebäudes befindlichen Bahnsteigkarten-Automaten sind 12,50 Mark, aus dem außerhalb des Stationsgebäudes stehenden Waren-Automaten 12,40 Mk. und aus dem daselbst stehenden Ansichtskarten-Automaten 1,20 Mark, letztere mit Kasette gestohlen.

Um Ermittlung des Täters und Nachricht hierher zu J. 688/07 wird ersucht.

Detmold, den 17. September 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Der am 10. Juli d. J. gegen den Arbeiter Paul Schierenberg aus Detmold erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 18. September 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Bekanntmachung.

Am 14. September 1907, nachmittags gegen 6 Uhr, ist dem Malergehilfen Fritz Dieckwied zu Detmold ein an einem Baume auf dem Kaiser-Wilhelmsplatz daselbst in der Nähe der Bedürfnisanstalt hängender schwarzer Tuchrock, in welchem sich 2 Diamanten zum Gläschnneiden befanden, entwendet worden.

Um Nachforschung nach dem Täter und den gestohlenen Gegenständen, sowie um Nachricht hierher zu P. L. 329/07 wird ersucht.

Detmold, den 18. September 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Altrogge.

Die auf Veranlassung der Deutschen Evangelischen Kirchenkonferenz von uns aufgenommene Statistik, betr. Äußerungen des kirchlichen Lebens in den evangelischen Gemeinden des Fürstentums Lippe im Jahre 1906, wird nachstehend veröffentlicht.

Detmold, den 6. September 1907.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Statistische betreffend Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der

Kirchengemeinde.	1.	2.	3.										
		Landes- kirchlich Evan- gelische nach der letzten Zäh- lung.	Geburten und Taufen von Kindern evangelischer Eltern.										
			I. Lebend geb. Kinder.				II. Evang. Taufen.				III. Die Taufen be- tragen % der Geburt.		
			A.	B.			A.	B.			a.	b.	c.
			im gan- zen.	a.	b.	c.	im gan- zen.	a.	b.	c.	in evang. Ehen.	in Misch- ehen (I B b halb ge- rech- net).	bei Unehe- lichen.
			aus rein ev. Ehen	aus ge- misch- ten Ehen.	un- ehelich v. ev. Müt- tern.		aus rein evang. Ehen.	aus ge- misch- ten Ehen.	un- ehelich v. ev. Müt- tern.				
1	Almena	2400	93	86	1	6	92	85	1	6	98,8	200	100
2	Alverdisen	1181	38	37	.	1	38	37	.	1	100	.	100
3	Augustdorf	1483	55	51	1	3	55	51	1	3	100	200	100
4	Barntrup	1826	53	52	1	.	53	52	1	.	100	200	.
5	Bega	3000	100	95	1	4	99	94	1	4	99	200	100
6	Bergkirchen	500	14	14	.	.	14	14	.	.	100	.	.
7	Blomberg (I. Pfarrbez.).	2630	94	81	2	11	94	81	2	11	100	200	100
8	Blomberg (II. ").	1870	77	69	2	6	77	69	2	6	100	200	100
9	Bösingfeld	2950	101	91	2	8	101	91	2	8	100	200	100
10	Brake	3000	82	80	.	2	82	80	.	2	100	.	100
11	Cappel	2603	83	78	.	5	83	78	.	5	100	.	100
12	Detmold, ref. Stadtgem.	6800	185	161	12	12	179	161	6	12	100	100	100
13	Detmold, ref. Landgem..	6542	231	222	1	8	230	221	1	8	99,5	200	100
14	Detmold, luth. Gemeinde	5566	128	118	4	6	127	118	3	6	100	150	100
15	Donop	800	18	15	.	3	18	15	.	3	100	.	100
16	Elbringen	1100	40	39	.	1	40	39	.	1	100	.	100
17	Falkenhagen	1905	67	65	.	2	65	63	.	2	97	.	100
18	Haustenbeck	1036	46	44	1	1	46	44	1	1	100	200	100
19	Heiden	5268	153	147	1	5	153	147	1	5	100	200	100
20	Heiligenkirchen	2200	79	75	.	4	79	75	.	4	100	.	100
21	Hespup	2420	91	89	1	1	91	89	1	1	100	200	100
22	Hillentrup	2200	87	84	.	3	87	84	.	3	100	.	100
23	Hohenhausen	2797	114	110	.	4	114	110	.	4	100	.	100
24	Horn	3790	124	118	1	5	118	113	.	5	94,5	.	100
25	Lage (I. Pfarrbezirk) . . .	3819	120	119	.	1	120	119	.	1	100	.	100
26	Lage (II. ") . . .	6000	160	157	.	3	160	157	.	3	100	.	100
27	Langenholzhausen	2575	95	91	.	4	95	91	.	4	100	.	100
28	Lemgo, St. Joh. (I. Pfarrbz.)	3813	121	115	1	5	121	115	1	5	100	200	100

Tabelle,

lippischen evangelischen Landeskirche im Jahre 1906.

4. Eheschließungen und Trauungen von Evangelischen.							5. Sterbefälle u. Beer-digungen v. Evang.			6. Konfir-mationen.		7. Heil. Abendmahl.					
I. Ehe-schließungen.			II. Evang. Trauungen.			III. Die Trau-ungen betragen % der Eheschließungen		I.	II.	III.	A.	B.	I. Kommunikanten.			II.	
A.	B.		A.	B.		a.	b.	Ver- stor- bene (aus- schließ- lich Tot- gebo- rener).	Beer- digun- gen mit kirch- lichen Akten.	Die kirchl. Beer- digun- gen be- tragen % der Ster- befälle	Konfir- mationen. Im Kalenderjahr Konfir- mierte im ganzen. Darunter Kinder aus ge- mischten Ehen.		A.	B.	C.	Die Kom- muni- kanten beträ- gen % der landes- kirchlich Evang. (Sp. 2).	
im gan- zen.	rein evang. Paare.	gemischte Paare.	im gan- zen.	rein evang. Paare.	gemischte Paare.	bei rein evang. Paa- ren.	bei ge- misch- ten Paaren (I B b halb ge- rechnet)					im ganzen.	a. männliche.	b. weibliche.	Darunter bei Privat- kommunionen.		
21	21	.	21	21	.	100	.	32	30	93,7	58	.	1663	826	837	22	69,3
9	9	.	9	9	.	100	.	17	17	100	25	.	986	450	536	11	84
14	14	.	14	14	.	100	.	28	28	100	45	.	822	434	388	18	55,4
5	5	.	5	5	.	100	.	24	24	100	51	.	728	.	.	6	43,5
31	30	1	31	30	1	100	200	49	49	100	66	.	2176	1054	1122	65	72,5
3	3	.	3	3	.	100	.	10	10	100	6	.	988	444	544	34	197,6
29	27	2	29	27	2	100	200	38	38	100	50	.	} 1712	795	917	19	} 38
16	16	.	16	16	.	100	.	26	26	100	36	.		.	.	23	
32	31	1	32	31	1	100	200	50	50	100	76	.	2070	900	1154	16	70
25	25	.	25	25	.	100	.	38	38	100	56	.	1551	750	801	9	51,7
20	20	.	20	20	.	100	.	29	29	100	56	.	1769	856	913	34	68
50	47	3	49	47	2	100	133	91	91	100	154	1	} 4030	.	.	12	} 30,2
77	77	.	77	77	.	100	.	67	66	98,7	149	1		.	.	65	
28	24	4	27	24	3	100	150	61	57	93,5	74	2	1439	.	.	23	26
3	3	.	3	3	.	100	.	7	7	100	18	.	409	.	.	2	51
5	5	.	5	5	.	100	.	18	18	100	37	.	1008	481	527	4	91
24	24	.	24	24	.	100	.	39	38	97,4	48	.	1660	774	886	39	87
9	9	.	9	9	.	100	.	15	15	100	30	.	598	311	287	5	57,7
45	45	.	45	45	.	100	.	65	65	100	121	.	2044	1000	1044	37	38,8
23	23	.	23	23	.	100	.	36	36	100	68	.	1038	498	540	11	47
25	25	.	25	25	.	100	.	46	46	100	66	.	606	261	345	31	24,8
12	11	1	12	11	1	100	200	38	38	100	29	1	1558	773	785	23	70,8
31	31	.	31	31	.	100	.	33	33	100	78	.	2226	.	.	51	79,5
23	23	.	23	23	.	100	.	49	35	71,2	96	.	1424	684	740	8	37,5
36	36	.	36	36	.	100	.	58	43	72	76	.	1783	.	.	16	46
55	54	1	55	54	1	100	200	82	70	85	140	.	1793	.	.	17	30
17	17	.	17	17	.	100	.	34	34	100	73	.	1859	891	968	43	72,2
37	35	2	37	35	2	100	200	43	39	90	80	1	2063	.	.	74	54

Kirchengemeinde.	1.	2.	3.										
		Landes-	Geburten und Taufen von Kindern evangelischer Eltern.										
	förrlich Evan- gelische nach der letzten Zäh- lung.	förrlich Evan- gelische nach der letzten Zäh- lung.	I. Lebend geb. Kinder.				II. Evang. Taufen.				III. Die Taufen be- tragen % der Geburt.		
			A.	B.			A.	B.			a.	b. in Misch- ehen (I B b halb ge- rech- net).	c. bei Un- ehe- lichen.
				Darunter :				Darunter :					
a.				b.	c.	a.		b.	c.				
im gan- zen.	aus rein ev. Ehen	aus ge- misch- ten Ehen	un- ehelich v. ev. Müt- tern.	im gan- zen.	aus rein evang. Ehen.	aus ge- misch- ten Ehen.	un- ehelich v. ev. Müt- tern.	in rein evang. Ehen.	in Misch- ehen (I B b halb ge- rech- net).	bei Un- ehe- lichen.			
29	Lemgo St. Joh. (II. Pfarrb.)	3617	89	85	1	3	89	85	1	3	100	200	100
30	Lemgo, St. Marien . . .	1700	71	67	2	2	71	67	2	2	100	200	100
31	Lemgo, St. Nikolai . . .	1900	39	39	.	.	39	39	.	.	100	.	.
32	Leopoldshöhe	3500	115	111	.	4	115	111	.	4	100	.	100
33	Vieme	1400	65	59	.	6	61	56	.	5	94	.	90
34	Lipperode	488	21	20	.	1	21	20	.	1	100	.	100
35	Büdenhausen	1716	40	40	.	.	40	40	.	.	100	.	.
36	Meinberg	1784	52	49	.	3	52	49	.	3	100	.	100
37	Drillinghausen	4623	150	144	2	4	147	141	2	4	97,9	200	100
38	Reelfkirchen	2400	81	77	1	3	81	77	1	3	100	200	100
39	Salzuflen, ref.	3622	97	93	1	3	97	93	1	3	100	200	100
40	Salzuflen, luth.	1650	64	59	3	2	62	59	1	2	100	67	100
41	Schlagen	2845	100	91	1	8	100	91	1	8	100	200	100
42	Schötmar (I. Pfarrbez.) .	5326	220	210	4	6	220	210	4	6	100	200	100
43	Schötmar (II. ") .	4557	178	160	2	16	178	160	2	16	100	200	100
44	Schwalenberg	2537	72	70	1	1	70	68	1	1	97	200	100
45	Siltgen	1600	69	62	.	7	69	62	.	7	100	.	100
46	Sonneborn	861	36	36	.	.	36	36	.	.	100	.	.
47	Stapelage	3500	120	117	.	3	114	111	.	3	87	.	100
48	Talle	2472	98	93	.	5	98	93	.	5	100	.	100
49	Varenholz	1631	58	58	.	.	58	58	.	.	100	.	.
50	Wöbbel	2400	69	66	.	3	69	66	.	3	100	.	100
51	Wüsten	1925	61	58	.	3	61	58	.	3	100	.	100
52	Exten	400	18	18	.	.	18	18	.	.	100	.	.
		140528	4632	4385	50	197	4597	4361	40	196	99,45	160	99,49

4. Eheschließungen und Trauungen von Evangelischen.								5. Sterbefälle u. Beer- digungen v. Evang.			6. Konfir- mationen.		7. Heil. Abendmahl.					
I. Ehe- schließungen.			II. Evang. Trauungen.			III. Die Trau- ungen betragen % der Eheschließungen		I.	II.	III.	A.	B.	I. Kommunikanten.			II. Die Kom- muni- kanten betra- gen % der landes- kirchlich Evang. (Sp. 2).		
A.	B.		A.	B.		a.	b	Ver- stor- bene (aus- schließ- lich Tot- gebo- rener).	Beer- digun- gen mit kirch- lichen Akten.	Die kirchl. Beer- digun- gen be- tragen % der Ster- befälle	Im Kalenderjahr Konfir- mierte im ganzen.	Darunter Kinder aus ge- mischten Ehen.	A.	B.	C.	Die Kom- muni- kanten betra- gen % der landes- kirchlich Evang. (Sp. 2).		
im ganzen.	rein evang. Paare.	gemischte Paare.	im ganzen.	rein evang. Paare.	gemischte Paare.	bei rein evang. Paaren.	bei ge- misch- ten Paaren (I B b halb ge- rechnet)						in ganzen.	a. männliche.	b. weibliche.	Darunter bei Privat- Kommunikanten.		
30	29	1	30	29	1	100	200	62	62	100	83	.	1392	651	741	35	38	
23	22	1	23	22	1	100	200	35	35	100	44	.	1419	632	787	26	83,5	
26	24	2	26	24	2	100	200	31	31	100	41	.	1155	479	676	29	61	
22	22	.	22	22	.	100	.	53	53	100	93	1	1539	.	.	28	44	
16	16	.	16	16	.	100	.	15	15	100	37	.	952	455	497	11	68	
5	5	.	5	5	.	100	.	12	12	100	12	1	299	136	163	4	61	
9	9	.	9	9	.	100	.	26	26	100	38	.	1730	837	893	28	100	
12	11	1	12	11	1	100	200	23	23	100	42	1	926	.	.	6	52	
50	49	1	50	49	1	100	200	78	50	64,1	99	2	1141	519	622	11	24,6	
13	13	.	13	13	.	100	.	43	43	100	64	1	1170	.	.	5	48	
26	25	1	26	25	1	100	200	73	73	100	84	.	1140	.	.	45	32	
16	16	.	16	16	.	100	.	25	24	96	53	1	1059	443	616	19	64	
17	17	.	17	17	.	100	.	71	60	84,4	82	.	1271	629	642	17	44,6	
52	52	.	52	52	.	100	.	98	98	100	143	1	4262	1974	2288	55	41,5	
26	26	.	26	26	.	100	.	78	78	100	114	.						
20	19	1	20	19	1	100	200	50	47	94	71	.	1460	.	.	18	58	
10	10	.	10	10	.	100	.	25	22	88	39	.	1200	.	.	13	75	
8	8	.	8	8	.	100	.	17	17	100	27	.	967	444	523	15	112	
31	31	.	31	31	.	100	.	67	52	67,6	87	.	1508	.	.	27	43	
20	20	.	20	20	.	100	.	38	38	100	62	.	2134	1015	1119	40	86,3	
12	12	.	12	12	.	100	.	25	25	100	38	.	770	390	380	21	47	
18	18	.	18	18	.	100	.	38	38	100	69	1	1519	700	819	12	63	
16	16	.	16	16	.	100	.	29	29	100	45	.	1262	611	651	55	65	
3	3	.	3	3	.	100	.	7	7	100	11	.	270	130	140	6	65	
1186	1163	23	1184	1163	21	100	182,60	2142	2028	94,67	3340	15	70548	.	.	1244	51,09	

Bekanntmachung.

Die diesjährige Vorführung von Zuchtstuten hat am 4., 5., 7. und 11. d. M. in Lemgo, Lüdtenhausen, Schieder und Detmold stattgefunden; von den vorgeführten 71 Tieren sind die im folgenden Verzeichnis aufgeführten 44 Tiere als zur Zucht geeignet befunden und deren Besitzern Prämien in Aussicht gestellt, welche nach 2 Jahren fällig werden, wenn die Erfüllung der nach der Bekanntmachung vom 16. Juli d. J. in Nr. 67 und 68 dieses Blattes festgestellten Bedingungen nachgewiesen wird, alsdann wird auch die Höhe der Prämien bestimmt.

Nr. Sibe.	Besitzer.	Farbe, Abzeichen, Alter der Stuten.	Klassifi- kations- nummer.
1	Nolting Nr. 9, Humsfeld	Dunkelfuchs, Laterne, alle 4 Füße, rechts vorn nur Krone und beide Ballen weiß, 6 Jahre	II.
2	Frevert Nr. 28, Hagendonop	braun, melierter Stern, rechter Hinterfuß weiß, 6 Jahre	II.
3	Schafmeister Nr. 5, Maßbruch (Hasebeck)	schwarz, Blume, 6 Jahre	II.
4	Pecher Nr. 5, Oberwülsten	braun, durchgehende Blässe, 4 weiße Füße, 4 Jahre	II.
5	derselbe	braun, Stern, 7 Jahre	I.
6	Feger Nr. 5, Hardsiffen	kastanienbraun, ohne Abzeichen, 4 Jahre	II.
7	derselbe	schwarz, ohne Abzeichen, 4 Jahre	IIb.
8	Bartling, Domänen- pächter, Brake	braun, ohne Abzeichen, 4 Jahre, Belgier	I.
9	Bökemeier Nr. 16, Wendorf	braun, Blämmchen, beide Hinterfüße weiß mit schwarz ge- fleckter Krone, links vorn weiße Kronenflecken, 5 Jahre	II.
10	Brand Nr. 22, Langenholzhausen	Mohrenschimmel, 4 Jahre, Belgier	II.
11	Korj Nr. 26, Asmiffen	braun, Blämmchen, 9 Jahre	II.
12	Simonsmeier Nr. 30, Hartemiffen (Wentorf)	Grauschimmel, ohne Abzeichen, 5 Jahre	II.
13	Stumpenhagen Nr. 6, Henstorf	Lehmfuchs, weiße Haare vor der Stirn, 8 Jahre	Ib.
14	Ruhlmann Nr. 6, Schnorbeck (Rathhof)	dunkelbraun, ohne Abzeichen, 5 Jahre	II.
15	Bunte Nr. 11, Göstrup	Fliegenschimmel, ohne Abzeichen, 15 Jahre	II.
16	Frevert Nr. 14, Laßbruch	Fuchs, Blässenstern, alle Füße weiß	II.
17	Reese Nr. 13, Gestrup (Großenmarpe)	braun, ohne Abzeichen, 5 Jahre	II.
18	v. Donop, Ritterguts- besitzer, Wöbbel	hellbraun, weiße Haare vor der Stirn, beide Hinterfüße weiß mit gefleckter Krone, 7 Jahre (Dänisch-Holländ. Abkunft)	II.
19	Bergbahn Nr. 13, Herrentrup	hellbraun, Blämmchen, 6 Jahre	II.

Nr. Seite.	Besitzer.	Farbe, Abzeichen, Alter der Stuten.	Klassifi- kations- nummer.
20	Meier Nr. 2, Siebenhöfen	braun, am rechten Hinterfuße Rötze, am linken Fessel weiß, 8 Jahre	II.
21	Köfel, Landwirt, Barntrup	Schimmel, ohne Abzeichen, 14 Jahre	II.
22	Klusmeier Nr. 3, Klus (Eichenbruch)	braun, Stern, beide Hinterfüße weiß mit schwarz gefleckter Krone, 5 Jahre	I.
23	Ridder Nr. 30, Schwalenberg	braun, ohne Abzeichen, 8 Jahre	II.
24	Hasse Nr. 3, Sassenhausen	Fuchs, ohne Abzeichen, 3 Jahre	II.
25	Lewesmeier Nr. 7, Brakelsief	schwarzbraun, ohne Abzeichen, 5 Jahre	II.
26	Schroeder, Fr. Nr. 68, Schieder	Rehmfuchs, Stern, 4 Jahre	II.
27	Windmeier Nr. 1, Ehrentrop	braun, schiefer Stern, Schnibbe, hinten beide Kronen und Ballen weiß, 8 Jahre	I.
28	Wegner Ww. Nr. 3, Großenmarpe	Fuchs, Stern, 9 Jahre	Ib.
29	Ottenhausen Nr. 1, Müffen	braun, links hinten inn. Ballen weiß, 7 Jahre	Ib.
30	Ahrensmeier Nr. 8, Dalborn	Sommerrappe, rechts und links hinten Rötzen, weiß mit gefleckter Krone, 6 Jahre	IIb.
31	Pankofe Nr. 11, Krentruperhagen	braun, ohne Abzeichen, 9 Jahre	I.
32	Ottenhausen Nr. 1, Müffen	braun, ohne Abzeichen, 5 Jahre, Oldenburger Stute	II.
33	Nullmeier Nr. 5, Billingshausen	braun, wenig weiße Haare vor der Stirn, links hinten Rötze wenig weiß, 5 Jahre	IIb.
34	Nullmeier Nr. 3, Hiddesen	braun, ohne Abzeichen, 3 Jahre	IIb.
35	Beckmann, Müller, Nachtenhausen	braun, melierter Stern, rechts vorn Krone gefleckt weiß und beide Ballen weiß, beide Hinterfüße weiß, 5 Jahre	IIb.
36	Nullmeier Nr. 3, Hiddesen	braun, ohne Abzeichen, 5 Jahre	II.
37	Brand Nr. 2, Ehrdissen	kastanienbraun, links hinten beide Ballen weiß, 16 Jahre	Ib.
38	derselbe	braun, links hinten Rötze gefleckt weiß, 5 Jahre	Ib.
39	derselbe	braun, Blume, links hinten Rötze gefleckt weiß, 4 Jahre	II.
40	Ruhlmann Ww. Nr. 7, Ehrdissen	braun, links hinten innerer Ballen weiß, 4 Jahre	IIb.
41	Schröder Nr. 19, Woffenberg	rehbraun, ohne Abzeichen, 6 Jahre	II.

Nr.	Besitzer.	Farbe, Abzeichen, Alter der Stuten.	Klassifikationsnummer.
42	Hue Nr. 7, Fromhausen	Fuchs, Stern, 4 Jahre	IIb
43	Meierjohann Nr. 3, Holzhausen (Amt Schötm.)	schwarz, weiße Haare vor der Stirn, beide Hinterfüße weiß mit gefleckter Krone, 6 Jahre	II.
44	Rautenberg Bantrup (Nr. 1, Heiligenkirchen)	schwarz, Blümchen, 7 Jahre	lb.

Im Jahre 1905 waren für 16 Stuten Prämien vorgesehen, die erforderlichen Nachweise einschließlich eines Falles aus 1904 sind in 11 Fällen erbracht und danach an Prämien festgesetzt:

- für die Landwirte Ww. Wegener Nr. 3 in Großenmarpe, Kößel in Bantrup, Windmeier Nr. 1 in Ehrentrup, Ottenhausen Nr. 1 in Müssen und Pankofe Nr. 11 in Krentruherhagen je 120 Mark,
- für die Landwirte Frevert Nr. 14 in Laßbruch, Meier Nr. 2 in Siebenhöfen, Löffel Nr. 7 in Holzhausen (Amt Horn), Arendsmeier Nr. 8 in Dalborn, Ehler Nr. 5 in Wehren und Berghahn Nr. 13 in Herrentrup je 80 Mark.

Detmold, den 13. September 1907.

Fürstliche Kürungskommission.

J. B.:

Krieger.

Obst-Verkauf

an den Landesstraßen des Bauamts Blomberg.

Montag, den 23. September,

Morgens 8 Uhr von Blomberg ab über Siebenhöfen bis oberhalb Reelkirchen,
Nachmittags 2 Uhr von Borkhausen ab bis Neffenberg.

Dienstag, den 24. September,

Morgens 9 Uhr von Humfeld ab bis Mönchshof,
Nachmittags 1 Uhr von Bantrup ab über Sevinghausen-Osteröden-Sonneborn, bis zur Landesgrenze.

Mittwoch, den 25. September,

Morgens 9 Uhr von Barenholz ab bis Heilpfe,
Nachmittags 2 Uhr vom Pferdebruch oberhalb Langenholzhausen ab bis zum Stemmer Kommunalwege.

Donnerstag, den 26. September,

Morgens 9 Uhr von der Helle ab über Alverdisen bis Asmiffen,

Morgens 11 Uhr von Asmiffen ab über Rathhof bis Fütig.

Freitag, den 27. September,

Morgens 9 Uhr von Großenmarpe ab bis Istrup,
Morgens 10¹/₂ Uhr von Istrup ab bis zur Blomberger Stadtgrenze.

Sonnabend, den 28. September,

Morgens 11 Uhr von Belle ab bis Böbbel,
Nachmittags 2 Uhr von Neffenberg ab über Schieder bis Bollstock.

Montag, den 30. September,

Morgens 9 Uhr von Elbringen ab bis Rischenau,
Morgens 11 Uhr von Rischenau ab bis Falkenhagen,

Nachmittags 1 Uhr von Rischenau über Baenbruch bis zur Landesgrenze.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Blomberg, den 17. September 1907.

Fürstliches Bauamt.

J. B.

Hilfemann.

Es wird um Ermittlung des Verbleibs des angeblich im Juli 1887 in Galizien geborenen Arbeiters Johann Gaby, zuletzt in Hameln beim Landwirt Erhardt in Dienst, ersucht.

Er ist des schweren Diebstahls verdächtig.

Detmold, den 18. September 1907.

Der Erste Staatsanwalt.

Credé.

Bekanntmachung.

Am 17. September 1907 ist dem Maurermeister Heinrich Brand zu Detmold das an das Wohnhaus des Gastwirts Dettmer das., Meierstraße, gestellte Fahrrad, Marke Brennabor, Nr. 339088 entwandt worden. Dasselbe ist mit hohen Rahmen und Freilauf versehen, sowie schwarz lackiert; die Speichen des Vorderrades sind ebenfalls schwarz angestrichen, die des Hinterrades vernickelt. Die Lenkstange ist nach oben gebogen und mit Kortgriffen versehen. An dem linken Tretkurbellager ist noch eine Scheibe von einer ehemaligen Rücktrittsbremse mit Stangenvorrichtung, worin sich ein abgerundeter Zapfen mit Vorloch befindet, vorhanden. Die Satteltasche ist braun und an den Ecken mit Nickelblech eingefaßt.

Um Nachforschung nach dem Täter und dem Rade, sowie um Nachricht hierher zu P. L. 330/07 wird ersucht.

Detmold, den 18. September 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Altrogge.

Am 12. d. M., abends gegen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, sind dem Gutsbesitzer Hoyer mann zu Drostenhof aus seinem Entenstalle daselbst zwei Enten (ein Erpel und eine Ente) gestohlen worden. Beide Enten waren von grauer Farbe und wogen à Stück etwa 6 Pfund.

Um Nachforschung nach dem Täter, sowie um Nachricht hierher wird ersucht.

Alverdissen, den 20. September 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

E. Boedeker.

Der nächste Sprechtag des Verwaltungsamts in Orlinghausen ist auf

Mittwoch, den 9. Oktober d. J.,

nachmittags 4 Uhr, angesetzt.

Schötmar, den 17. September 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Heldmann.

Bekanntmachung.

Nachdem der vom Magistrate im Einverständnis mit der Stadtverordneten-Versammlung abgeänderte Fluchtlinienplan für den unteren Teil der Lemgoergrund die Genehmigung Fürstlicher Regierung nach § 8 des Gesetzes,

betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften, vom 13. Dezember 1899, erhalten hat, wird der Plan nunmehr gemäß § 10 des genannten Gesetzes auf dem Stadtbauamt, Zimmer Nr. 14 des Rathauses, während der Dienststunden 1 Woche lang vom 28. September bis 5. Oktober d. J. zu Jedermanns Einsicht offen ausgelegt.

Einwendungen gegen den Plan sind innerhalb einer Frist von 4 Wochen vom 5. Oktober d. J. an bei uns einzureichen.

Detmold, den 20. September 1907.

Der Magistrat.

J. B.:

Lange.

Gegen den Arbeiter Johann Sabock aus Uyin in Rußland, zuletzt wohnhaft zu Badesleben b. Bölzle, welcher sich verborgen hält, ist eine durch rechtskräftiges Urteil des Fürstlichen Schöffengerichts zu Detmold vom 10. Juli 1907 wegen Unterschlagung erkannte Gefängnisstrafe von einem Monat zu vollstrecken. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und an das nächste Amtsgericht abzuliefern.

Detmold, den 9. September 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.

Boeders.

Steckbrief.

Gegen die Dienstmagd Marie Scholz aus Kreuzburg, jetzt unbekannten Aufenthalts, welche

sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts II zu Lemgo vom 11. Juli 1907 erkannte Geldstrafe von 10 Mark, ev. 5 Tage Haft, vollstreckt werden. Um Strafvollstreckung wird ersucht. Aktz. C. 26/07.

Lemgo, den 11. September 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Salzuflen belegenden, im Grundbuche von Salzuflen Band 31 Blatt 764 zur Zeit der Eintragung des Vorsteigerungsvermerkes auf den Namen der Witwe Emilie Bessel, geb. Brand, in Salzuflen Nr. 219, 220 eingetragenen Grundstücke Kartenblatt 11, Parzellen Nr. 97, 206/96, 223/99 und 226/100 in Größe von i. G. 19,58 a nebst den unter Nr. 225, 225a der Gebäudesteuerrolle verzeichneten Gebäuden (Wohnhaus und bezw. Wohnhaus mit Saal und Wagenremise), am

5. November 1907, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle Zimmer Nr. 2 vorsteigert werden.

Der Mietwert der Wohnhäuser beträgt 600 und bezw. 750 Mark.

Der Vorsteigerungsvermerk ist am 31. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Vorsteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Vorsteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Vorsteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Vorsteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Vorsteigerungserlös an die Stelle des vorsteigerten Gegenstandes tritt.

Salzuflen, den 24. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Florenz Iburg in Siekholz wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Blomberg, den 12. September 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Siekholz, Gemeindebezirk Eschenbruch, belegenden, im Grundbuche von Eschenbruch Bd. III Bl. 52 zur Zeit der Eintragung des Vorsteigerungsvermerkes auf den Namen des Gastwirts Florenz Iburg in Siekholz eingetragenen Grundstücke nebst darauf stehenden Gebäuden — Gastwirtschaft — zu 34 a 23 qm mit 10,60 Mk. Reinertrag und 318 Mark Mietwert, am

Freitag, den 22. November 1907,

vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 6, vorsteigert werden.

Der Vorsteigerungsvermerk ist am 9. September 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Vorsteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Vorsteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Vorsteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Vorsteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Vorsteigerungserlös an die Stelle des vorsteigerten Gegenstandes tritt.

Blomberg, den 12. September 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Kalkbrennereibesizers Heinrich Geise in Kohlstädt ist am 19. September 1907 der Konkurs eröffnet worden. Verwalter: Kaufmann Otto in Kohlstädt. Anmeldefrist bis zum 11. Oktober 1907. Erste Gläubigerversammlung am 11. Oktober 1907, morgens 11 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin am 25. Oktober 1907, morgens 11 Uhr. Öffener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 1. Oktbr. 1907. Horn, den 19. September 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

Folgende Spar- und Leihkassen erhöhen den Zinsfuß

auf $3\frac{3}{4}\%$

und zwar

für Neueinlagen vom 1. Oktober 1907 für die bestehenden Einlagen vom 1. Januar 1908 an

Fürstliche Leihkasse Detmold.

Landessparkasse "

Städtische Sparkasse

" " Lemgo.

" " Lage.

" " Blomberg.

" " Horn

" " Barntrup.

Sparkasse Bödingfeld.

Amtssparkasse Schötmar.

" Orlinghausen.

" Alverdisen.

" Lage.

Bekanntmachung.

Der Bundesrat hat in der Sitzung vom 27. Juni d. Js. — § 598 der Protokolle — be-

schlossen, zu genehmigen, daß der allgemeinen Anmerkung 5 zum Stichworte "Seide" des Warenverzeichnisses zum Zolltarif als zweiter Absatz folgende Bestimmung hinzuzufügen ist:

"Indessen findet auf Seidenzwirn aus Rohseide (auch Steckmuschelseide) ohne Verbindung mit anderen Spinnstoffen oder Gespinnsten in Aufmachungen für den Einzelverkauf, der zur Weberei, Wirkerei, Stückeri oder zur Herstellung von Knopfmacherwaren, Posamenten oder Spitzen bestimmt ist, die vorstehende Anmerkung zu 1 Anwendung."

Dies wird unter Bezugnahme auf § 12 des Vereinszollgesetzes vom 1. Juli 1869 hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Münster, den 10. September 1907.

Der Provinzialsteuerdirektor.

J. B.

Bed.

Bekanntmachung.

Umrechnungsverhältnis für die in der Dollarkährung auszustellenden Postanweisungen.

Vom 1. Oktober ab kommt bei Postanweisungen nach Canada, den Vereinigten Staaten von Amerika, Cuba und den Philippinen das Umrechnungsverhältnis von 100 Dollars = 422 Mark 50 Pf. in Anwendung.

Berlin W 66, den 12. September 1907.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Im Auftrage:

Giesele.

